



Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek lädt
gemeinsam mit dem Verein Autonome Österreichische
Frauenhäuser (AÖF),
der Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der
Familie und
der Bundesjugendvertretung ein zur Veranstaltung

GewaltFREI LEBEN

Gewalt an Frauen und Kindern verhindern

zum Rückblick auf die Kampagne „GewaltFREI LEBEN“
sowie zum Auftakt der „16 Tage gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen“ und der interdisziplinären
Ringvorlesung „Eine von fünf“

Mittwoch, 25. November 2015

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Audienzsaal
Minoritenplatz 5, 1014 Wien

INHALT:

Nach wie vor ist jede 5. Frau in Österreich von physischer und / oder sexueller Gewalt betroffen. Oftmals ist es häusliche Gewalt, verübt durch den Partner oder Expartner. Kinder leiden darunter immer – ob als Zeuginnen oder wenn sie selbst Übergriffen ausgesetzt sind. Um Gewalt an Frauen und Kindern nachhaltig verhindern zu können, braucht es eine breite Allianz in der Gesellschaft.

Im Rahmen der zweijährigen bundesweiten Kampagne „GewaltFREI LEBEN“ konnten wichtige Erfolge für den Ausbau dieser Allianz erzielt werden. Zahlreiche Partnerinnen und Partner haben sich auf vielfältige Weise engagiert. Für bestimmte Zielgruppen, die für eine nachhaltige Gewaltprävention besonders wichtig sind, konnten Projekte umgesetzt werden, in denen über die Hintergründe und Dynamiken von Gewalt an Frauen und Kindern sowie über Interventionsmöglichkeiten informiert wurde.

Die Erfahrungen, Ergebnisse und vor allem auch die Erfolge von „GewaltFREI LEBEN“ möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Gleichzeitig blicken wir mit dieser Veranstaltung auch in die Zukunft, denn unsere Arbeit für ein Ende der Gewalt an Frauen und Kindern geht weiter: Am 25. November feiern wir den Beginn der internationalen „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ und den Auftakt der interdisziplinären Ringvorlesung „Eine von fünf“, die heuer der Kampagne „GewaltFREI LEBEN“ gewidmet ist. Die Vorlesungsreihe wird unter der Leitung von Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich am Department für Gerichtsmedizin der Medizinischen Universität Wien abgehalten. An insgesamt 7 Vorlesungstagen können Sie zwischen dem 26.11. und dem 14.12.2015 vertiefte Einblicke in die Projekte der Kampagne gewinnen.



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER




**Bundes
Jugend
Vertretung**

Co-funded by
the European Union



PROGRAMM:

Workshops: 15.00 bis 17.30 Uhr

Moderation: Lisa Mayr

Workshop 1: „GewaltFREI LEBEN mit Ihrer Unterstützung!“

- Themen: Welche Erfahrungen habe ich mit der Partnerschaft in der Kampagne gemacht? Welche Meilensteine sind im Projekt erreicht worden? Wie kann ich mich weiter beteiligen?
Für Partnerinnen und Partner der Kampagne sowie für Interessierte.

Workshop 2: „GewaltFREI LEBEN – Verhinderung von Femizid und schwerer Gewalt“

- Themen: Was sind Gefährlichkeitsfaktoren? Wie können wir Hochrisikosituationen erkennen? Was kann das Projekt MARAC (multi-institutionelle Fallkonferenzen) anbieten?
Am Workshop werden Fachkräfte aus Polizei und dem Bereich Opferschutz mitwirken.
Für alle Interessierten offen.

Workshop 3: Reflexionsworkshop „GewaltFREI LEBEN – Du & ich: Workshops mit Kindern und Jugendlichen“

- Thema: Welche Erfahrungen habe ich bei den Workshops mit Kindern und Jugendlichen gemacht?
Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass sich zu Workshop 3 nur direkt am Projekt beteiligte Personen anmelden können, die dafür eine gesonderte Einladung erhalten. Wenn Sie mehr darüber und über andere Aktivitäten erfahren möchten, laden wir Sie herzlich zur Ringvorlesung „Eine von fünf: GewaltFREI LEBEN“ ein. Nähere Informationen & Programm unter www.aofef.at > Projekte > 16 Tage gegen Gewalt > Projekte > 16 Tage gegen Gewalt

Festakt: 18.00 bis 20.00 Uhr

Moderation: Corinna Milborn

Begrüßung durch Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

- Präsentation der Ergebnisse von Rosa Logar (IST), Maria Rösslhumer (Verein AÖF) und Laura Schoch (BJV)
- Einblicke in die Erfahrungen der Partnerinnen und Partner
- Referat: Frauen und Mädchen im Fokus – für ein besseres, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben
Dr.ⁱⁿ Lilian Hofmeister (Ersatzmitglied des österr. Verfassungsgerichtshofes & Mitglied des CEDAW-Komitees)
- Tanzperformance: Break the Chain
mit Aiko Kazuko Kurosaki (künstlerische Leiterin & Obfrau von ONE BILLION RISING AUSTRIA, OBRA)

Im Anschluss: gemütlicher Ausklang am Buffet

Nähere Details zum Programm finden Sie in Kürze auf unserer Homepage www.bmbf.gv.at sowie unter www.gewaltfreileben.at

Aufgrund der Platzbeschränkungen am Veranstaltungsort bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 18. November 2015 unter: [Online-Anmeldung](#)

Die Räumlichkeiten am Veranstaltungsort sind teilweise barrierefrei erreichbar.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, bitte kontaktieren Sie uns gerne unter: Anmeldungen-IV@bmbf.gv.at

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.